

Selbstverständnis der TA

Transaktionsanalytiker als Lehrer oder Supervisoren organisieren und gestalten qualifizierte Weiterbildungslehrgänge bis hin zur Abschlussprüfung für professionelle Praktiker einerseits (Level 1) und für künftige Lehrende und Supervisoren andererseits (Level II).

- Sie streben eine Kultur des achtungsvollen, schöpferischen und bezogenen Miteinanders an.
- Für Transaktionsanalytiker hat Autonomie als selbst bestimmter, spontaner und bezogenheitsfähiger Ausdruck in und an dieser Welt höchsten Stellenwert.
- Transaktionsanalyse in ihrer reichen Vielfalt von Begrifflichkeiten und Konzepten impliziert Annahmen über jeweilige Wirklichkeiten und gestaltet diese zugleich stets mit. Deshalb empfiehlt sich in der Schau auf die verschiedenen Konzepte der TA ein immer wieder übergeordneter Standpunkt von Seiten des Betrachters (Metastandpunkt).
- TA steht für Humanität in Beziehungen. Hier geht es um eine sich ausreifende Persönlichkeit, um die Entwicklung eines autonomen, d.h. sich selbst bestimmenden Menschen und um die Fähigkeit, sich in einem sozialen Gefüge selbstbewusst, respektvoll, achtsam, rücksichtsvoll und beitragend zu bewegen.